

33. DER WINTERTAG

(Original-Gedicht vermutlich von Franz Schubert)

(Unterlegte Dichtung von Anton Weiß)

Einrichtung*) von
Viktor Keldorfer

Tenor I II *Etwas langsam*

Baß I II

Klavier *mf* *Etwas langsam*

..(Original-Gedicht) *p* In schö - ner, hel - ler
(Unterlegte Dichtung) *f* Der Sturm segt her in

Winter-zeit ward ei - ne Maid ge-bo - ren, der Win - ter, den ihr Anblick freut, hat sie zum Lieb, zum
wil - der Führt und rüt - telt an - den Zwei - gen, das Bäch - lein ist zu Eis er - starrt, (pp) es ruht die Welt, die

2. Str. pp

fp **1** *pp* *cresc.*

Lieb - er - ko - ren. Sprach: Le - ben, wieder Schnee so weiß, wie Eis so kla - res
Welt in Schwei - gen. Herz, bist du an dem Win - ter - tag in Sehn - suchts - schmerz ge -

pp **1** *cresc.*

*) Gesangstimmen von F. Schubert (Nachlaß). Die verlorengegangene Klavierbegleitung wurde von dem Herausgeber Viktor Keldorfer ersetzt. Hierzu siehe Vorwort.
**) Die kleinen Noten wurden, einer sinngemäßen Deklamation zuliebe, vom Herausgeber eingefügt.

Den-ken, doch gleich der Wun-der-quel-le heiß, will ich ein Herz ihr schenken; doch gleich der Wun-der-quel-le
 stor-ben? bist, wie der Vo-gel-sang im Hag, laut-los ver-stummt, ver-dor-ben? bist, wie der Vo-gel-sang im

pdecresc. **2**

heiß, will ich ein Herz ihr schenken, ein Herz ihr schen-ken. Es wird, doch nein, rit.
 Hag, laut-los ver-stummt, ver-dor-ben? Ver-stummt, ver-dor-ben? Doch ken. nein, Es doch

dim. *rit.*

3 *a tempo*
 wird, wenn sie den Gat-ten wählt, die Wahl sie nie be-
 nein, der Frost und Reif ver-geht nach dunk-len Trau-er

3 *a tempo*

trü-ben, sie ist ihm teu-er als die Welt, er
 ta-gen! Wenn wie-der lau ein Lüft-chen weht, schmilzt

f

wird sie e - - - - wig, e - wig lie - ben;
 Schnee und ban - - - - ges, ban - ges Kla - gen,
 er schmilzt Schnee und
 er schmilzt Schnee und

e - ban - - - - wig
 - ges
 er wird sie e - wig
f schmilzt Schnee und ban - ges lie - - - - ben!
 e - ban - - - - wig Kla - - - - gen.
 er wird sie e - wig
f schmilzt Schnee und ban - ges

Tenor I. 4
 Je län - ger währt das
 Es naht nach dump - fer

grazioso

sü - ße Band, das in - nig sie ver - bun - - den, je fe - ster schließt sich Hand in Hand für
 Win - ter - nacht der Jun - ker Lenz dann wie - - der; ihn grü - ßen hol - der Blu - men Pracht und

*) II. Bass behufs Vermeidung der ohne Zweifel verschentlichen Oktavenparallele zwischen II. T. und II. B. eventuell, wie folgt:

5

trüb und fro - he Stun - den. das sü - ße Band, das in - nig sie ver -
 fro - he Ju - bel - lie - - der. nach Win - ter - nacht der Jun - ker Lens dann

Tenor II.

Je län - ger währt das sü - ße Band, das in - nig sie ver -
 Es naht nach damp - fer Win - ter - nacht der Jun - ker Lens dann

5

bun - den, Hand in Hand für trüb und fro - he Stun - den.
 wie - - der; Blu - men Pracht und fro - he Ju - bel - lie - - der.

bun - den, je fe - ster schließt sich Hand in Hand für trüb und fro - he Stun - den.
 wie - - der; ihn grö - ßen hol - der Blu - men Pracht und fro - he Ju - bel - lie - - der.

Tenor I

Tenor II

Baß I

Baß II

6

das nach

das nach

Je län - ger währt das
 Es naht nach damp - fer

6

das nach

sti - ße Band,
Win - ter - nacht

sü - ße Band, das
Win - ter - nacht der

sü - ße Band, das
Win - ter - nacht der

sü - ße Band,
Win - ter - nacht

in - nig sie ver -
Jun - ker Lenz dann

in - nig sie ver -
Jun - ker Lenz dann

in - nig sie ver -
Jun - ker Lenz dann

in - nig sie ver -
Jun - ker Lenz dann

bun - den,
wie - der;

bun - den,
wie - der;

bun - den, je
wie - der; ihn

fe - ster schließt sich
grü - ßen hol - der

Hand in Hand
Blu - men Pracht

Hand in Hand für
Blu - men Pracht und

Hand in Hand für
Blu - men Pracht und

Hand in Hand
Blu - men Pracht

ver - bun - - - den. Und je - des Herz der Ih - ren schlägt ihr wan - del - los ent -
und Lie - - der. Bei hel - lem Früh - lings son - nen - schein ist al - le Not ge -

trüb und fro - he Stun - - den. Und je - des Herz ihr wan - del - los ent -
fro - he Ju - bel - lie - - der. Bei Son - nenschein ist al - le Not ge -

trüb und fro - he Stun - - den. Und je - des Herz der Ih - ren schlägt ihr wan - del - los ent -
fro - he Ju - bel - lie - - der. Bei hel - lem Früh - lings son - nenschein ist al - le Not ge -

ver - bun - - - den. Und je - des Herz der Ih - ren schlägt ihr wan - del - los ent -
und Lie - - der. Bei hel - lem Früh - lings son - nenschein ist al - le Not ge -

ge - - gen, und je - des ei - nen Wunsch nur hegt: für sie den schön - sten Se - - gen! und
 en - - det, ins Herz zieht neu - e Freu - de ein, von Mai - en - lust ge - wen - - det. Bei

ge - - gen und je - des ei - nen Wunsch nur hegt: für sie den schön - sten Se - - gen! und
 en - - det, zieht Freud' ein, von Mai - en - lust ge - wen - - det. Bei

ge - - gen und je - des ei - nen Wunsch nur hegt: für sie den schön - sten Se - - gen! und
 en - - det, ins Herz zieht neu - e Freu - de ein, von Mai - en - lust ge - wen - - det. Bei

ge - - gen und je - des ei - nen Wunsch nur hegt: für sie den schön - sten Se - - gen! und
 en - - det, ins Herz zieht neu - e Freu - de ein, von Mai - en - lust ge - wen - - det. Bei

je - des Herz der Ih - ren schlägt ihr wan - del - los ent - ge - - gen, und je - des ei - nen
 hel - lem Frühlings son - nen - schein ist al - le Not ge - en - det, ins Herz zieht neu - e

je - des Herz der Ih - ren schlägt ihr wan - del - los ent - ge - - gen, und je - des ei - nen
 hel - lem Frühlings son - nenschein ist al - le Not ge - en - det, ins Herz zieht neu - e

je - des Herz der Ih - ren schlägt ihr wan - del - los ent - ge - - gen, und je - des ei - nen
 hel - lem Frühlings son - nen - schein ist al - le Not ge - en - det, ins Herz zieht neu - e

je - des Herz der Ih - ren schlägt ihr wan - del - los ent - ge - - gen, und je - des ei - nen
 hel - lem Frühlings son - nenschein ist al - le Not ge - en - det, ins Herz zieht neu - e

9

rit.

pp a tempo

Wunsch nur hegt: für sie den schönsten Se-gen, für sie den schönsten Se-gen! Und
 Freu-de ein, von Mai-en-lust ge-wen-det, von Mai-en-lust ge-wen-det. f Der

pp a tempo

Wunsch nur hegt: für sie den schönsten Se-gen, für sie den schönsten Se-gen! Und
 Freu-de ein, von Mai-en-lust ge-wen-det, von Mai-en-lust ge-wen-det. f Der

pp a tempo

Wunsch nur hegt: für sie den schön-sten Se-gen, für sie den schönsten Se-gen! Und
 Freu-de ein, von Mai-en-lust ge-wen-det, von Mai-en-lust ge-wen-det. f Der

pp a tempo

Wunsch hegt: für sie den schönsten Se-gen, für sie den schönsten Se-gen! Und
 Freud' ein, von Mai-en-lust ge-wen-det, von Mai-en-lust ge-wen-det. f Der

9

a tempo
pp 2. Str. f

10 Tenor I

Tenor II all die Dei-nen bit-ten dich, der Va-ter und die
Win-ter-tag ist dann vor-bei, der sein Stür-men ist die von

Baß I

Baß II

10

Kin - der: wir lie - ben dich so in - nig-lich, — lie - be uns, o
hin - nen, es soll der blü - ten - wei - ße Mai den fro - henTanz, den

Und all' — die Dei-nen
Der Win - ter - tag ist

lie - be uns nicht min - der. Und all' die Dei-nen bit - ten dich, der Va - ter und die
fro - hen Tanz be - gin - nen. Der Win - ter - tag ist dann vor - bei, sein Stür - men ist von

11

wir lie - - - ben
es soll der

Kin - der: wir lie - - ben dich so in - nig - lich, o lie - be uns, o
hin - nen, es soll der blü - ten wei - ße Mai. den fro - hen Tanz, f den

f p

o lie - be uns
den fro - hen Tanz

lie - be uns nicht min - der!
fro - hen Tanz be - gin - nen o lie - be uns
den fro - hen Tanz nicht min - der!
be - gin - nen!

2. Str. f abschließend

p